

Themenforum 2: „Dalton“ im Kleefeld

Als Reaktion auf sinkende Motivation seitens der Schülerschaft, die das Lernklima negativ beeinflusste und auch zu vermehrten Unterrichtsstörungen führte, hat sich die Realschule im Kleefeld in Bergisch Gladbach 2018 aufgemacht, ihr Unterrichtskonzept grundlegend zu überarbeiten. Den SchülerInnen sollte mehr Verantwortung für die eigenen Lernprozesse übertragen werden, so dass eine größere Identifikation mit Lerninhalten erfolgen kann, um das Lernklima nachhaltig wieder positiv zu entwickeln.

Das Kollegium entschied sich einstimmig für die Dalton-Pädagogik und hat damit einen nachhaltigen Entwicklungsprozess angestoßen. Im Themenforum wurde einerseits dieser Entwicklungsprozess vorgestellt, es wurde aber viel Raum dem eigentlichen Konzept und seiner speziellen Umsetzung gegeben. Es wurde gezeigt, wie die SchülerInnen von Beginn der 5. Klasse an auf die Dalton-Pädagogik vorbereitet werden. Dalton ist im Kleefeld in den Schulalltag integriert, das selbständige Arbeiten, aber auch das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Partnerschaften gehört für alle Beteiligten zum Alltag.

In der offenen Diskussion wurden vor allem Fragen zur Umsetzung besprochen. So erarbeiten sich die SchülerInnen einen Teil der Inhalte, die auch in Klassenarbeiten abgefragt werden, selbst. Dieser Aspekt, der einen hohen Anspruch an die Eigeneverantwortung stellt, wurde diskutiert. Daneben wurden auch Fragen zur Organisation, z.B. zu Lernräumen, und zur Evaluation des Konzepts besprochen. Es zeigte sich vor allem, dass der Rückhalt im gesamten Kollegium und die darauf basierende Bereitschaft, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und diese Gemeinsamkeit auch in entsprechendem Teamwork umzusetzen, ein Schlüssel zum Erfolg des Konzepts sind. Die Erfahrungen aus dem Dalton-Unterricht helfen allen Beteiligten auch bei der Umsetzung des Distanzunterrichts.